

Nassauische Neue Presse – 08.11.2012

Erst das Bürgerforum leitete Umdenken ein

Zu: "CDU Beselich sieht sich in ihrer Haltung zu Woolrec bestätigt" (Ausgabe 31. Oktober) und "FDP/FWG war gegen Woolrec" (Ausgabe 3. November)

Wenn sich derzeit zwei Beselicher Fraktionen selbstlobend in Bezug auf die verhinderte Ansiedlung der inzwischen hessenweit ins Zwielficht geratenen Firma Woolrec äußern, stellt sich mir die Frage, ob hier nicht etwas mehr Bescheidenheit anstünde. Das Beselicher Parlament hat die Ansiedlungspläne der Firma Woolrec seinerzeit kritik- und kommentarlos vorangebracht. Nach zwei Jahren Planung inklusive notwendiger Umwandlung des zugeordneten Gewerbegrundstücks im Industriegebiet, gemeinsam beschlossen von allen damaligen Beselicher Fraktionen, stand der Grundstücksverkauf an die Firma Woolrec im Oktober 2010 kurz vor dem Abschluss.

Ein Pressebericht über Proteste gegen Woolrec in Braunfels und die Ansiedlungspläne in Beselich mobilisierte einige Beselicher Bürger, die sich im Bürgerforum (Nachfolger ist die heutige Bürgerliste) zusammenschlossen. Erst diese außerparlamentarische Initiative hat durch gründliche Recherche und sachliche Aufklärung eine öffentliche Diskussion in Gang gesetzt und ein Umdenken eingeleitet. Die Kehrtwende wurde zunächst von der CDU vollzogen. Nachdem durch eine Bürgerversammlung die ablehnende Haltung vieler Bürger zu der geplanten Anlage deutlich wurde und das Projekt politisch kaum mehr durchsetzbar schien, vollzogen auch die anderen Fraktionen diese Kehrtwende weitgehend mit, so dass der Grundstücksverkauf Ende November 2010 mehrheitlich abgelehnt wurde. Als Initiator dieser Entscheidung kann sich wirklich keine der damaligen Fraktionen auf die Schulter klopfen.

Petra Meilinger

Bürgerliste Beselich